

## Antrag zur Beratung des Haushaltsentwurfes 2018

Antragsteller

**Jörn Potthoff, RM SOLINGEN AKTIV**

Datum

**20.11.2017**

### Beratendes Gremium

Gremium/Gremien:

Finanzausschuss/Rat

### Zielbeschreibung des Änderungsantrages (je Antrag ein eigenes Formular)

**Antrag zum  
Haushalts-  
sanierungsplan**

neue Maßnahme  
 Maßnahme anpassen  
 Maßnahme streichen

Maßnahme-Nr.

**M 02 (ehem.M265)**

Maßnahmen-Bezeichnung (neu)

Senkung der Kosten der politischen Steuerung (Fianzierung der Fraktionen im Rat)

**Antrag zum  
Ergebnis- bzw.  
Finanzplan**

Organisatorische Kontierung (Teilplan, Produkt)

Sachliche Kontierung (Kostenart, Konto)

### Auswirkung (EUR)

**2018**

**2019**

**2020**

**2021**

**Strukt.**

Verwaltungsvorschlag  
(Ansatz bzw. HSP-Ziel bisher)

Antragsziel  
(Ansatz bzw. HSP-Ziel neu)

245.000

245.000

245.000

245.000

245.000

### Erläuterung

Mit dem Ratsbeschluss vom 23.6.2016 hat sich der Rat über 130.000 € mehr als im Vorjahr genehmigt: 733.716 € wurden an Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder für das Jahr 2017 veranschlagt. 2015 waren es dagegen nur 586.119 €. Das sind 147.537 € mehr = + 25 Prozent! Für das Jahr 2018 soll der Gesamtbetrag noch einmal auf 745.000 steigen - immerhin wieder um 14,4 % gegenüber dem Jahr 2016. Dabei haben sich die größeren Parteien mit Steigerungen von 10-20 % weit überproportional mehr genehmigt als die Einzelmandatsträger, deren Beiträge auf einem Sockel von 5700 € pro Jahr gleich blieben - was ausreichend ist.

Unseres Erachtens ist die Ratsarbeit Ehrenamt. Nur die notwendigen Personal- und Sachaufwendungen müssen erstattet werden - natürlich auch für die Fraktionsarbeit. Ein Rat, der mit dem Haushalt 2018 wieder 25 Mio. Einsparungen auf Kosten der einfachen Bürger und des städtischen Personals beschließen soll, kann sich nicht im Gegenstaz dazu ständig mehr Gelder genehmigen, ohne unglaublich zu werden und die Politikverdrossenheit zu stärken. Daher schlagen wir eine Deckelung der Ratskosten auf 500.000 € vor und eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung - mit einem Pauschalbetrag pro Fraktion/Gruppe/Einzelmandat (statt der gegenwärtigen Staffelung) sowie einem Pro-Kopf-Zuschlag pro Ratsmitglied. Damit werden pro Jahr ca. 233.000 € eingespart.